



Grußwort der Ehrenpräsidentin der Stiftung „Forschung hilft“

„Die wissenschaftliche Forschung und die Gründung einer Stiftung sind Versprechen auf die Zukunft. Ich unterstütze beide aus einer tiefen Überzeugung heraus, denn sie geben allen Menschen eine Perspektive, die an Krebs erkrankt sind und auf Heilung hoffen.“



Landtagspräsidentin
Barbara Stamm

Die Stiftung zur Förderung der Krebsforschung „Forschung hilft“ unterstützt Spitzenforschung an der JMU.

Die Universität Würzburg hat sich auf nationaler und internationaler Ebene einen hervorragenden Ruf als Kompetenzzentrum für die Krebsforschung erarbeitet. Grund dafür sind zum einen exzellente Behandlungsergebnisse auch durch den Einsatz innovativer, neuartiger Behandlungsstrategien und zum anderen die enge Verzahnung von Krebsforschung und Krebstherapie.

Jeder zweite Bewohner der westlichen Welt erkrankt an Krebs. Zahlreiche Betroffene sterben oft nach langem Leidensweg an den Folgen dieser heimtückischen Krankheit. Bis heute ist eine langfristige Genesung nicht die Regel. Die Entwicklung neuer Behandlungsmöglichkeiten stellt eine der größten medizinischen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts dar. Forschung auf Weltklassenniveau hat ihren Preis.

Welche Ziele verfolgt die Stiftung „Forschung hilft“?

Der Zweck der Stiftung ist die Förderung der Krebsforschung an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg und die Unterstützung von betroffenen Patienten.

Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch

- die Finanzierung von Forschungsprojekten,
- die finanzielle Unterstützung nationaler und internationaler Forschungs Kooperationen,
- die finanzielle Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses,
- die finanzielle Förderung bei der Errichtung und Ausstattung von Professuren.

Bankverbindung:

Konto: Stiftergemeinschaft der
Sparkasse Mainfranken Würzburg

IBAN: DE19 7905 0000 0000 0655 65
BIC: BYLADEM1SWU

Zuwendungsmöglichkeiten und steuerliche Vorteile

Spenden:

Spenden werden unmittelbar für die Zweckverwirklichung der Stiftung verwendet. Bis zu 20% des Gesamtbetrages der Einkünfte sind als Sonderausgaben jährlich steuerlich abzugsfähig.

Zustiftung ohne Auflage (Verbrauchvermögen):

Ihre Zustiftung ohne eine Auflage erhöht das Verbrauchvermögen. Aus dem Verbrauchvermögen werden die Stiftungszwecke dauerhaft verfolgt. Bis zu 20% des Gesamtbetrages der Einkünfte sind als Sonderausgaben jährlich aus Ihrer Zustiftung in das Verbrauchvermögen steuerlich abzugsfähig.

Zustiftung mit Auflage (dauerhaft zu erhaltendes Vermögen):

Sie können Ihre Zustiftung auch mit der Auflage verbinden, das zugewendete Vermögen dauerhaft zu erhalten. Bei dauerhaft zu erhaltenen Vermögen werden die Stiftungszwecke aus den Erträgen der Vermögensanlage verfolgt. Das Vermögen bleibt dauerhaft erhalten. Steuerlich können für dauerhaft zu erhaltene Zustiftungen neben dem oben beschriebenen Sonderausgabenabzug weitere Beträge bis 1 Mio. Euro (bei gemeinsam veranlagten Ehegatten/ Lebenspartnern 2 Mio. Euro) im Rahmen des Sonderausgabenabzugs geltend gemacht werden. Dieser Betrag kann steuerlich auf 10 Jahre verteilt werden

Letztwillige Verfügung:

Sie können Ihre Zuwendung an die „Stiftung zur Förderung der Krebsforschung an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg“ in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Mainfranken in einer letztwilligen Verfügung (Testament/Erbsvertrag) festlegen. Hierbei können Sie festlegen, ob das Vermögen dauerhaft erhalten werden oder das Verbrauchvermögen erhöhen soll. Hierfür wird empfohlen, einen juristischen Berater hinzuzuziehen. Die Zuwendung an die Stiftung ist vollständig von der Erbschaftsteuer befreit.

Zustiftung durch Erben:

Eine Zustiftung geerbten Vermögens durch die Erben ist möglich. Die Einbringung der Vermögensgegenstände innerhalb von 24 Monaten nach dem Todesfall kann unter bestimmten Voraussetzungen zum rückwirkenden Erlöschen der angefallenen Erbschaftsteuer führen. Hierbei kann individuell festgelegt werden, ob das Vermögen dauerhaft erhalten werden oder das Verbrauchvermögen erhöhen soll.

Zuwendungsbestätigung:

Für Ihre Zuwendung an die „Stiftung zur Förderung der Krebsforschung an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg“ erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung zur Vorlage bei Ihrem Finanzamt.

Bitte geben Sie hierzu im Verwendungszweck Ihre Adresse an.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Namen und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Stiftergemeinschaft der Sparkasse Mainfranken Würzburg

IBAN
DE 19 79 05 00 00 00 00 00 06 55 65

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)
BYLADEM1SWU

Danke!

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers
Stiftung Forschung hilft

Bitte geben Sie Ihre Anschrift an (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 36 Stellen)
Zustiftung (Bitte ankreuzen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN
DE

Datum
08

LaserteWare LW 0107/LW 0257

Beleg für Kontoinhaber

Name und IBAN des Kontoinhabers

Name und IBAN des Zahlungsempfängers
Stiftergemeinschaft der Sparkasse Mainfranken Würzburg
DE19 7905 0000 0000 0655 65

Buchungskennzeichen
Stiftung Forschung hilft

Betrag: Euro, Cent

Bestätigung:
Die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Mainfranken Würzburg wurde als steuerbegünstigte Körperschaft im Sinne des § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes durch Bescheid des Finanzamtes Fürth, Steuernummer 218/101/92922, anerkannt. Die Stiftung fördert u.a. gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Bei der Zuwendung handelt es sich nicht um einen Mitgliedsbeitrag. Die Stiftung zur Förderung der Krebsforschung an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg – Forschung hilft wird als Zustiftung im Rahmen der unselbständigen Stiftung Stiftergemeinschaft der Sparkasse Mainfranken Würzburg von der DT Deutsche Stiftungstreuhand AG, Fürth, treuhänderisch verwaltet.

Datum/Qualitätsstempel



Bild: UKW

Ihr Kontakt zur Förderstiftung

Wenn auch Sie sich als Stifterin oder Stifter für die „Stiftung zur Förderung der Krebsforschung an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg“ engagieren möchten, wenden Sie sich bitte an Frau Gabriele Nelkenstock oder an die Stiftungsexperten der Sparkasse Mainfranken, die ausführliches Informationsmaterial für Sie bereithalten.

Stiftung zur Förderung der Krebsforschung an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg:

Gabriele Nelkenstock
Zeller Straße 10, 97082 Würzburg
Tel.: (09 31) 467 769 93
Fax: (09 31) 467 769 94
Email: info@forschung-hilft.de
www.forschung-hilft.de

Weitere Informationen unter:

www.kampfgegenkrebs.de
www.helpingisbeautiful.de

Sparkasse Mainfranken Würzburg

Michael Popp
Stiftungsberater/Steuerreferent
Hofstraße 7, 97070 Würzburg
Tel.: (09 31) 3 82 63 32
Fax: (09 31) 3 82 63 59
Email: michael.popp@sparkasse-mainfranken.de
www.sparkasse-mainfranken.de/stiftergemeinschaft



Bild: UKW

Hinweis: Die „Stiftung zur Förderung der Krebsforschung an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg“ wird als Unterstiftung in Form einer Zustiftung in der unselbstständigen Stiftung „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Mainfranken Würzburg“ von der DT Deutsche Stiftungstreuhand AG, Fürth, treuhänderisch verwaltet. Herausgeber: „Stiftung zur Förderung der Krebsforschung an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg“. Dies ist lediglich eine unverbindliche Informationsschrift. Für die Stiftung sind nur die in der Broschüre zur „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Mainfranken Würzburg“ gemachten Angaben maßgeblich.



Bild: Fotolia

Krebs geht uns alle an!

Unterstützen Sie die Stiftung zur Förderung der Krebsforschung an der JMU



in Kooperation mit

